

SVSSchweizerischer Verband
der Sozialversicherungs-Fachleute**FEAS**Fédération suisse des employés
en assurances sociales**FIAS**Federazione svizzera degli impiegati
delle assicurazioni sociali

Höhere Fachprüfung für Sozialversicherungs-Expertinnen und -Experten

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Gewählter Sozialversicherungszweig: Alters- und Hinterlassenenversicherung Leistungen

Kandidatennummer _____

Prüfungsdatum _____

Titel des Falls Teil 1 Leistungen

Dauer 90 Minuten

Falldossier: AHV-Leistungen / Überversicherung

Einführung in den Fall

Sie arbeiten bei der Ausgleichskasse des Kantons Zug in der Abteilung Leistungen. Im Renten-Team sind Sie der Fachspezialist / die Fachspezialistin. Sie bearbeiten die komplexen Fälle und helfen Ihren Kolleginnen und Kollegen bei Spezialfragen zu einzelnen Fällen. Das folgende Dossier wurde Ihnen vom Teamleiter direkt zugeteilt.

Pierre Maqsou, geboren 03.03.1956 bezieht seit Januar 2008 eine dreiviertel IV-Rente aufgrund eines IV-Grades von 64%. Er ist seit dem 29.08.1996 mit Elena, geboren 12.03.1960, verheiratet und hat folgende Kinder:

- Antonios, geb. 04.05.2005
- Georgis, geb. 04.02.2004
- Sara Hadil, geb. 20.12.2001
- Clara, geb. 06.04.1998

Die IV-Rente (Stand 2020) basiert auf einem massgebenden durchschnittlichen Jahreseinkommen von CHF 51'192.00 der Skala 33.

Der Sohn Georgis hat im August 2019 seine Lehre als Landschaftsgärtner begonnen. Die Tochter Clara studiert an der Uni Basel Religionswissenschaften. Sie wird ihr Studium im Juni 2021 abschliessen. Der Sohn Antonios besucht seit August 2020 das Gymnasium. Die Tochter Sara Hadil studiert Jura in Freiburg seit September 2019.

Am 25.02.2021 hat Pierre Maqsou das Anmeldeformular für den Bezug einer Altersrente eingereicht und dabei vermerkt, dass er seine Altersrente aufschieben will. Am gleichen Tag ist von der IV-Stelle der Beschluss ergangen, dass Pierre Maqsou im Rahmen des Revisionsverfahrens der IV-Stelle eine Rente mit einem IV-Grad von 79% per 10.01.2019 zugesprochen wurde. Aufgrund von verschiedenen Einwänden und Abklärungen dauerte das am 20.01.2018 eingereichte Revisionsgesuch länger.

Aufgabe

1. Nehmen Sie eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.
2. Beschreiben Sie die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen, die aus Ihrer Sicht in dieser Konstellation bestehen.
3. Wo finden Sie die gesetzlichen Grundlagen zur Überversicherung und was sagen diese aus resp. was ist der eigentliche Sinn und Zweck?
4. Was ist für die Beurteilung – nebst den Berechnungsbestandteilen – sehr wichtig?
5. Beurteilen Sie die Dauer aller Ansprüche und begründen Sie Ihre Folgerungen. Beschreiben Sie die möglichen Beendigungsgründe für alle Leistungen.
6. Berechnen und nennen Sie die Höhe aller Leistungen, die nach Ihren Beurteilungen per Dezember 2018 fällig geworden sind.

Erwartungen

Bearbeiten Sie die oben angeführten Aufträge der Reihe nach. Stellen Sie Ihre Ergebnisse schriftlich dar (Seiten nur einseitig beschriften). Achten Sie darauf, dass Ihre Ausführungen für Dritte nachvollziehbar sind und Sie Ihre Aussagen hinreichend begründen. Als Richtgrösse werden 5-10 Seiten A4 erwartet, der effektive Umfang Ihrer Arbeit wird nicht bewertet. Beschriften Sie jede Seite oben rechts mit Ihrem Namen und Ihrer Kandidatennummer.

Für die Bearbeitung des Falldossiers stehen Ihnen 90 Minuten zur Verfügung.

Hinweis

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgenden Leitfragen bewertet:

- Nimmt der/die Kandidat/in eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor und stellt er/sie die Ergebnisse nachvollziehbar dar?
- Beschreibt der/die Kandidat/in die zentralen Fragestellungen/Herausforderungen?
- Sind die Aussagen bezüglich Überversicherung nachvollziehbar?
- Beschafft der/die Kandidat/in alle erforderlichen Informationen und fasst er/sie diese nachvollziehbar zusammen?
- Beurteilt der/die Kandidat/in die Dauer aller Ansprüche nachvollziehbar und fachlich korrekt?
- Berechnet der/die Kandidat/in die Höhe der Leistungen gemäss Aufgabenstellung korrekt?

Punkte

max. 36

Lösungsvorschlag Falldossier

1. Nehmen Sie eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.

- Leistungsfall Invalidenrente
- Leistungsfall Altersrente
- Ablösung IV-Rente durch Altersrente
- Aufschubsthematik
- Überversicherung Kinderrenten
- Verzugs- resp. Vergütungszinsthematik

2. Beschreiben Sie die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen, die aus Ihrer Sicht in dieser Konstellation bestehen.

- Rentenhöhe Invalidenversicherung (Wechsel aufgrund höherem IV-Grad)
- Rentenhöhe Kinderrenten aufgrund Überversicherung
- Kein Aufschub möglich, da Ablösung der IV-Rente durch Altersrente (Art. 55^{bis} lit. b AHVV)
- Verzugs- resp. Vergütungszins muss geprüft werden.

3. Wo finden Sie die gesetzlichen Grundlagen zur Überversicherung und was sagen diese aus resp. was ist der eigentliche Sinn und Zweck?

- Art. 69 ATSG

Art. 69 Überentschädigung

¹ Das Zusammentreffen von Leistungen verschiedener Sozialversicherungen darf nicht zu einer Überentschädigung der berechtigten Person führen. Bei der Berechnung der Überentschädigung werden nur Leistungen gleicher Art und Zweckbestimmung berücksichtigt, die der anspruchsberechtigten Person auf Grund des schädigenden Ereignisses gewährt werden.

² Eine Überentschädigung liegt in dem Masse vor, als die gesetzlichen Sozialversicherungsleistungen den wegen des Versicherungsfalls mutmasslich entgangenen Verdienst zuzüglich der durch den Versicherungsfall verursachten Mehrkosten und allfälliger Einkommenseinbussen von Angehörigen übersteigen.

³ Die Leistungen werden um den Betrag der Überentschädigung gekürzt. Von einer Kürzung ausgeschlossen sind die Renten der Alters- und Hinterlassenenversicherung und der Invalidenversicherung sowie alle Hilflosen- und Integritätsentschädigungen. Bei Kapitaleistungen wird der Rentenwert berücksichtigt.

- Kein übermässiger Profit durch die Versicherung aufgrund vieler Kinder, aber Mindestgarantie ist gewährleistet.

4. Was ist für die Beurteilung – nebst den Berechnungsbestandteilen – sehr wichtig?

Rz. 5660.1 RWL

Massgebend für die Kürzung wegen Überversicherung sind jeweils die gesetzlichen Bestimmungen im Zeitpunkt des Eintritts des Versicherungsfalls.

5. Beurteilen Sie die Dauer aller Ansprüche und begründen Sie Ihre Folgerungen. Beschreiben Sie die möglichen Beendigungsgründe für alle Leistungen.

- $\frac{3}{4}$ IV-Rente (IV-Grad 64% Beginn 01.01.2008, Ende 31.12.2018;
- Ganze IV-Rente (IV-Grad 79 %), Beginn 01.01.2019, Ende 31.03.2021;
- Beendigungsgründe IV-Rente:
 - Ende Tod, Änderung Erwerbsfähigkeit, Beginn Altersrente

- Altersrente, Beginn 01.04.2021
Beendigungsgründe Altersrente:
 - Tod, Eintritt 2. Versicherungsfall

- Kinderrenten:
 - Clara: in Ausbildung längstens bis zum 25. Altersjahr (04.2023), Tod
 - Sara Hadil: in Ausbildung längstens bis zum 25. Altersjahr (12.2026), Tod
 - Georgis: bis zum 18. Altersjahr (02.2022), in Ausbildung längstens bis zum 25. Altersjahr (02.2029), Tod
 - Antonios: bis zum 18. Altersjahr (05.2023), in Ausbildung längstens bis zum 25. Altersjahr (05.2030), Tod

6.

7. Nennen Sie die Höhe aller Leistungen, die nach Ihren Beurteilungen per Dezember 2018 fällig geworden sind.

- $\frac{3}{4}$ -Rente, Skala 33, MDJ 2018 CHF 50'760.00, CHF 1'068.00
- Kinderrenten ungekürzt CHF 428.00
Grenze A = 90% von CHF 50'760.00 = CHF 45'684.00
Grenze B = 150% min. jährlich AR = 1,5 x 12 x CHF 1'175.00 = CHF 21'150.00
+ 3 min. jährlich KiRE = 3 x 12 x 470.- = CHF 16'920.00
+ 1 max. AR = CHF 2'350.00
Total = CHF 40'420.00

Umrechnung Grenze A = CHF 45'684.00 x 0.75 x 0.7500 = CHF 25'697.25 = CHF 25'697.00
Umrechnung Grenze B = CHF 40'420.00 x 0.75 x 0.7500 = CHF 22'736.25 = CHF 22'736.00

Jährliche Hauptrente = CHF 12'816.00
Jährliche Kinderrenten = CHF 20'544.00
Total Leistungen = CHF 33'360.00
Höhere Kürzungsgrenze = CHF 25'697.00
Jährlicher Kürzungsbetrag = CHF 7'663.00

Kürzungsbetrag je Kinderrente = CHF 7'663.00 x CHF 428.00 / CHF 20'544.00 = CHF 159.6458 = CHF 160.00

Gekürzte Kinderrente = CHF 428.00 – CHF 160.00 = CHF 268.00

- $\frac{3}{4}$ IV-Rente = CHF 1'068.00
- 4x Kinderrenten à CHF 268.00